

Verbundprojekt Nordamerika

Zivile Sicherheitslösungen und -konzepte für die Fußball WM 2026 in USA,
Kanada und Mexiko

Projektlaufzeit 2022 bis 2025



Partner für internationale Geschäftsentwicklung Nordamerika

Das Verbundprojekt „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ Nordamerika ist eine projektbezogene Fördermaßnahme aus dem Markterschließungsprogramm für KMU. Es wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) von der AHK USA-Süd – als Vertretung der AHKn in Nordamerika – in Zusammenarbeit mit der SBS systems for business solutions GmbH als Kooperationspartner organisiert. Das Vorhaben wird inhaltlich durch das BMWK begleitet. Als Teilnehmende werden fünf bis zehn deutsche Branchenunternehmen ausgesucht, die in einem Verbund gemeinsam den ausgewählten Zielmarkt Nordamerika in Vorbereitung auf die FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft (WM) 2026 strategisch bearbeiten und erschließen.

Ziel des Projekts ist es, den teilnehmenden deutschen Unternehmen durch ein zunächst auf drei Jahre ausgelegtes Programm mit Hilfe des umfangreichen Instrumentariums der BMWK-Außenwirtschaftsförderung den erfolgreichen Einstieg in den nordamerikanischen Zielmarkt (USA, Kanada, Mexiko) zu ermöglichen und nachhaltig zu begleiten. Die deutschen Anbieter von zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen sollen nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu den lokalen Akteuren der WM-Planung aufbauen. Als Grundlage dafür werden umfangreiche branchenspezifische Marktkenntnisse vermittelt. Erreicht werden sollen diese Ziele durch unterschiedliche vorbereitende Workshop-Formate in Deutschland, Delegationsreisen nach Nordamerika sowie eine Informationsreise nach Deutschland zur Europameisterschaft 2024. Die genaue Programmstruktur und Branchenausrichtung wird im Rahmen des Auftaktworkshops im Sommer 2022 mit den Veranstaltern und den deutschen Teilnehmenden bzw. Interessenten erarbeitet.

Durchführer



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

FIFA-Fußball WM 2026 in Nordamerika

Für die anstehende FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™ im Jahr 2026, erhalten bis zu 16 Städte in Nordamerika - USA, Kanada und Mexiko - das Privileg, die Spiele auszutragen. Hierzu müssen die Sicherheitskonzepte und -technologien der Stadien überarbeitet und modernisiert werden, was eine besondere Geschäftsmöglichkeit für deutsche Unternehmen im Bereich der Sicherheitstechnik eröffnet.

In den USA hat sowohl das Interesse der Fans als auch der Bau neuer Infrastrukturen für den Sport Fußball in den letzten Jahren immens zugenommen. Seit 2010 wurden 33 neue speziell auf den Fußball zugeschnittene Stadien eröffnet, zwei weitere sind derzeit im Bau. Aufgrund des hohen Fanaufkommens, der steigenden Umsätze und der sich kontinuierlich erweiternden Fanbasis sind die USA mittlerweile Austragungsort vieler internationaler Fußball-Wettbewerbe. Mit der gestiegenen Aufmerksamkeit und dem Platz auf der Weltbühne erhöht sich auch die Anforderung an die Sicherheitsmaßnahmen. Hersteller und Dienstleister im Bereich innovativer Überwachungs- und Kommunikationssysteme, Zugangskontrollen, Alarmanlagen, Sensorik, Scannern usw. finden hier attraktive Chancen vor. Der Markt für Videoüberwachungstechnologie ist einer der am schnellsten wachsenden Sektoren in den USA. Im Jahr 2020 wurde der Markt auf 10,99 Mrd. US-Dollar geschätzt und wird bis 2026 voraussichtlich 21,86 Mrd. US-Dollar erreichen—eine Wachstumsrate von 12,2 % (CAGR). Einen zunehmenden Teil dieses Marktes machen dabei intelligente Videosysteme wie beispielsweise Gesichtserkennungssoftware aus. Die Sicherheitsdienstleistungsbranche insgesamt in den USA hatte im Jahr 2020 einen Wert von rund 46,2 Milliarden US-Dollar.

Die USA, die mit 17 potenziellen Austragungsstädten den Fokus des Verbundprojekts darstellen, haben erst 2021 ein umfassendes Infrastrukturpaket verabschiedet, welches ein Investitionsvolumen von annähernd 2 Milliarden US-Dollar für die Sicherung kritischer Infrastruktur und Cyber-Sicherheit vorsieht. Der amerikanische Markt beheimatet viele Key Player der Industrie wie AS&E, Smith's detection, Honeywell, Teledyne FLIR, 3M und Carrier Global (United Technologies).

In Kanada ist Fußball die am schnellsten wachsende Sportart. Insgesamt besitzt das Land 73 Fußballstadien, von denen 12 eine Kapazität für über 10.000 Besuchende bieten. Der kanadische Markt für Sicherheitsdienstleistungen ist im Jahr 2021 um 5,9% auf CAD 5,9 Mrd. (4,7 Mrd. US-Dollar) gestiegen.

In Mexiko gibt es zurzeit nur wenige große Firmen, die bundesweit Sicherheitslösungen anbieten können. Das Marktvolumen für den gesamten Sicherheitssektor in Mexiko wird auf etwa 22,5 Milliarden US-Dollar geschätzt. Für die Branche

wird in den nächsten Jahren ein Wachstum von fast 10% vorausgesagt. Der nordamerikanische und vor allem der US-amerikanische Markt stellt den größten Absatzmarkt derartiger Informationssysteme dar.

Da in Nordamerika einerseits eine große Nachfrage an sicherheitsrelevanten Produkten und Dienstleistungen gerade für (Sport-)Großereignisse existiert und andererseits zurzeit hohe öffentliche und private Investitionen getätigt werden, können deutsche Anbieter von der kommenden WM in Nordamerika stark profitieren.

Wer? – Die deutsche Zielgruppe

Zielgruppe dieses Projektes sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), im Bereich ziviler Sicherheitstechnologie und -dienstleistung mit Firmensitz in Deutschland. Besonders nachgefragt sind Produkte und dazugehörige Softwarelösungen mit Anwendung im Stadion, wie z.B. in den Bereichen:

- **Gewaltprävention:** Körper- und Gepäckscanner/Metalldetektoren, Videoüberwachung, Drohnen, Cyber-Security
- **architektonischer Schutz:** Geländer, Barrikaden, Drehkreuze, Netze, Zäune, bruchsaicheres Glas, rutschsichere Untergründe/Rasen, Absicherungen, Verriegelungen, Alarmanlagen
- **Katastrophen-/Brandschutz:** Sprinkler, Rauchmelder, Gasmelder, Feuerlöscher, Alarmanlagen, Evakuierungspläne, Beschilderung und Leuchten etc.
- **Pandemieschutz:** Desinfektionsanlagen, UV-Licht, Luftfilter, antibakterielle Oberflächen/Beschichtungen, Trennwände

Ihre Vorteile einer Teilnahme

Das Verbundprojekt ermöglicht Ihnen:

- Den nordamerikanischen Markt für zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen navigieren zu können und die Marktdynamiken besser zu verstehen.
 - Die Identifikation von wertvollen Kontakten und potenziellen Geschäftspartnern.
 - Vernetzung vor Ort mit wichtigen Stakeholdern im Kontext der Fußball-WM und der entsprechenden Sicherheitsplanungen.
 - Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen vor einem Fachpublikum.
 - Eine/n kompetente/n Ansprechpartner/in im Verlauf des Projekts durch die Projektleitung.
 - Konstante und nachhaltige Begleitung bei Ihren Bemühungen, sich langfristig im nordamerikanischen Markt zu etablieren.
-

Projekthalte und Ablauf

Eine intensive Betreuung und Begleitung zum nachhaltigen Markteintritt und Aufbau stehen im Vordergrund des Projektes. Eine Moderation steht den Teilnehmenden und Experten während der gesamten Laufzeit des Verbundprojektes in allen Formaten zur Verfügung, um die teilnehmenden Unternehmen dabei zu unterstützen, stabile und nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu etablieren.

Das Verbundprojekt umfasst in den drei Jahren drei Informationsveranstaltungen, drei Geschäftsanbahnungen, eine Leistungsschau sowie zwei Steuerungstreffen, anhand welcher alle Zielmärkte nacheinander erschlossen werden. Hinzu kommt eine Informationsreise nordamerikanischer Partner nach Deutschland zur Fußball-EM 2024. Während der gesamten Projektlaufzeit finden zudem kleine Workshops, Einzelberatungen, Erfahrungsaustausch und Netzwerktreffen statt, und es werden aktuelle unternehmensspezifische Marktinformationen bereitgestellt. Die genaue Terminierung der Reisen und Veranstaltungen wird in einem Auftakt-Workshop gemeinsam mit den deutschen Teilnehmenden erarbeitet. Nachfolgend ein grober Überblick über den Ablauf:

Programminhalte

Am 30. Juni 2022 findet mit allen deutschen Teilnehmenden (maximal 10 Unternehmen!), ein **Auftaktworkshop** statt. Dieses Seminar dient dazu, den Bedarf und die Erwartungen der teilnehmenden Unternehmen zu eruieren, die Zielgruppen passgenau aufeinander abzustimmen sowie den Programmentwurf zu besprechen und anzupassen.

Vorläufiger Programmentwurf* des Verbundprojektes Nordamerika 2022 - 2025

Monat	Programmpunkt
▪ 30. JUNI 2022	Auftaktworkshop in Berlin: Vorstellung Verbundprojekt, Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen, Koordination des Programms
▪ SEPTEMBER 2022	Informationsveranstaltung: Vorstellung der Zielmarktanalyse und der ersten Geschäftsanbahnung
▪ NOVEMBER 2022	Erste Geschäftsanbahnung, USA West-Mexiko
▪ JANUAR 2023	Erstes Steuerungstreffen in Berlin inkl. Zwischenbefragung; daran angeknüpft: zweite Informationsveranstaltung in Frankfurt am Main
▪ MÄRZ 2023	Durchführung der zweiten Geschäftsanbahnung, USA Midwest-Kanada
▪ JUNI 2023	Vorbereitungsworkshop zur Leistungsschau USA
▪ SEPTEMBER 2023	Leistungsschau USA
▪ OKTOBER 2023	Zweites Steuerungstreffen: Zwischenstand und bevorstehende Module
▪ JUNI/JULI 2024	Informationsreise nach Deutschland nordamerikanischer Partner zur Fußball EM 2024; dritte Informationsveranstaltung
▪ OKTOBER 2024	Durchführung dritte und finale Geschäftsanbahnung, USA Nordosten und Süden
▪ JANUAR 2025	Abschlusstreffen

*Stand: 23.03.2022. Die Feinabstimmung des Programms erfolgt mit den Teilnehmern beim Auftakt-Workshop und wird angepasst, wenn notwendig. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter germantech.org

Das Verbundprojekt „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“

Das Markterschließungsprogramm (MEP) des BMWK soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Selbstständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen Freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland den Einstieg in neue Märkte erleichtern und zu weiteren Erfolgen der Exporttätigkeit führen. Das MEP-Modul „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ (Verbundprojekt) ist eine Maßnahme über drei Jahre.

Inhalte sind Informationsveranstaltungen und Workshops in Deutschland, individuelle Zielmarktanalysen, Markterkundungs- und Geschäftsanbahnungsreisen in die Zielländer, Einkäufer- und Informationsreisen potentieller Partner/innen zum Besuch von Fachmessen und Betrieben der deutschen Teilnehmenden, ggf. ein gemeinsamer Messeauftritt – intensiv betreut und begleitet durch eine/n Moderator/in.

Über ein Auftreten der Teilnehmenden im Verbund sollen Synergien geschaffen und gemeinsame Projektansätze entwickelt werden. Durch die einzelnen, aufeinander aufbauenden Fördermaßnahmen können sich die deutschen Unternehmen strategisch besser platzieren und zu konkreten Ergebnissen im Auslandsgeschäft mit Nordamerika kommen.

Die genaue Abfolge und Terminierung der Reisen und Veranstaltungen werden in einem Auftakt-Workshop gemeinsam mit den deutschen Teilnehmenden erarbeitet.

Teilnahmebedingungen und Kosten

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf maximal 10 Unternehmen begrenzt. Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. KMU haben Vorrang vor Großunternehmen. Das Verbundprojekt unterliegt den De-minimis-Regelungen. Den Teilnehmenden werden die individuellen Leistungen in Anwendung der entsprechenden EU-Verordnung bescheinigt. Die Kosten für die förderungsrelevanten Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze abzugeben und nach Ablauf eines Projektjahres zu aktualisieren.

Die Teilnehmenden tragen ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst. Der Jahresbeitrag der Teilnehmenden beträgt für jedes Programmjahr (12 Monats-Zyklus) und in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 1.500 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 2.250 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 3.000 Euro (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Für die Teilnahme an Auslandsmessen gelten die Teilnahmebedingungen des Auslandsmesseprogramms.



Ihr Expertenteam

Projektträger – AHK USA-Süd

Die AHK USA-Süd dient als Bindeglied zwischen deutschen und amerikanischen Unternehmen und Organisationen im Südosten der USA. Die AHK USA-Süd ist Ansprechpartner für alle Firmen, die ein wirtschaftliches Interesse an den USA, speziell den Südstaaten, haben und steht mit vielen Servicedienstleistungen als kompetenter Partner zur Verfügung.

Kooperationspartner – SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien – ein Fokus liegt auf Zivile Sicherheitstechnologien, Smart City, Infrastruktur und Mobilität.



Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Thomas Nytsch, Senior Projekt Manager
 Budapester Str. 31, 10787 Berlin
 Tel.: 030 5861994-10 | Fax: 030 5861994-99
 Email: info@sbs-business.com
 URL: germantech.org – www.sbs-business.com

AHK USA-Süd

Leslie Southard, Projektmanagerin
 271 17th Street NW, Suite 1750, Atlanta, GA 30363
 Tel.: +1 404 586 6803
 Email: Lsouthard@gaccsouth.com
 URL: gaccsouth.com

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt?
 Dann kontaktieren Sie einfach unseren Projektleiter, Herrn Thomas Nytsch, er beantwortet gerne persönlich Ihre Rückfragen.
 Telefon: 030 5861994-10
 E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Anmeldefrist für die Teilnahme an dem Verbundprojekt ist der 31. Mai 2022.

Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal germantech.org dar. Dort können sich die deutschen Unternehmen in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmenden der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU können Sie unter www.ixpos.de/mep abrufen.

Kooperationspartner



Deutsche Fachpartner



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

